**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

Heft: 24

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vorangehen, die Luft mit benkbar geringstem Widerstande burchschneiben. Sie werden gewöhnlich aus Stahl angefertigt und bei größerer Länge burch quergerichtete Stabe, Drahte ober Banber, am Bibrieren und Berdrehen gehindert. In Folge der Breite der Bänder, wird trot der außerordentlich geringen Stärke eine ausreichende Bugfeftigkeit erreicht.

Wetterbeständige Glafuren auf Ziegeln. Bei vielen Blafuren, welche gum Schmud ber Bebaude auf Ziegeln angebracht werden, läßt fich wahrnehmen, daß fie nach einiger Beit unansehnlich werben, und baß fie fich ftarter mit Staub beschlagen als unglasierte Steine. Nach Seger beruht diese Erscheinung auf einer Zersetzung durch die feuchte Atmosphäre. Es bilben sich nämlich wafferhaltige Silikate, bie gute Anhaltflächen für Rug und Staub abgeben. Um nun von vornherein folche unbeständige Glafuren von den beftan= bigen unterscheiben zu können, werben fie nach Weber 24 Stunden ben Dünften rauchenber Salgfaure ausgesett. Bei ben mangelhaften Glafuren ericheint bann nach bem Ab= bunften ber Salgfäuredämpfe ein ftarter Befchlag, bei befferen Glasuren ist der Beschlag gering, bei guten Sorten ift er nur als Sauch bemertbar, bei ben beften Sorten ift taum ein folder zu feben. Wird ber Beschlag abgewischt, fo triffert und ichillert die ichlechte Glafur beutlich; ein Zeichen, daß eine Berfetung ftattgefunden hat. Gewöhnliche Bleiglafuren tönnen ("Bad. Gew.=3tg.") übrigens durch Zusat von Thon wetterfester gemacht werden und wird als geeignetste Glasur empfohlen: 225 Gewichtsteile Bleiglätte, 120 Gewichtsteile Sand, 65 Gewichtsteile Thon (Zettliger Raolin). Probeglafuren hieraus murben burch die Salgfaureprobe nicht im geringsten angegriffen. Gin Vorteil ift noch, daß biefe Glafurmasse leichter schmilzt, als eine solche ohne Thonzusatz. (Das Runftgewerbe.)

# Literatur.

Ueber Bagenbau ift unter bem Titel "Der ameri= taniche Wagenbau in Chicago 1893" von F. Behnde, Wagenbautechnifer und Fachlehrer an ber Gewerbeschule zu Hamburg im Berlage von A. Neffelmann in Berlin S.W. ein hochintereffantes Buch erschienen, bas unsere Wagnermeister mit ben in Amerika praktizierten Neuerungen, von benen viele auch für unfere Berhältniffe paffen, bekannt macht. Alle Wagenarten find in trefflichen Zeichnungen und Beschreibungen borgeführt.

Jeder Techniker, jeder Industrielle, jeder Gewerbetreibende fieht fich bei ben überall und in rascher Folge auftretenden Erfindungen und Neuerungen heutzutage oft in die Lage verfett, über einzelne in fein Spezialfach einschla= genbe Materien Aufklärung suchen zu muffen. Da tommt benn bas jest in ber Deutschen Berlags-Anftalt in Stuttgart ericheinende "Legikon ber gefamten Technit und ihrer hilfswiffenschaften, herausgegeben von Prof. Otto Lueger", sicher sehr gelegen, benn es wird auf jebe einschlägige Frage furze, aber möglichst erschöpfende Antwort geben und durch ausgiebige Litteraturnachweise bei jedem in einem Artikel vorkommenden, etwa nur furg erläuterten Gingelbegriff angeben, in welchem Spezialwerk und in welchem Abschnitt besselben fich eine noch ausführlichere Belehrung findet. Für die Sorgfältigkeit und Gediegenheit in ber Bearbeitung bes ungeheuren Materials bietet ber Name bes herausgebers, fowie die große Bahl ber gewonnenen, ben erften Rreifen der Wiffenschaft und Technik angeliörenden Mitarbeiter die sicherste Garantie. Die uns vorliegende erste Hälfte der ersten Abteilung des "Lexikon der gesamten Technik" (Preis Fr. 3,40), welche von ber Verlagshandlung eine vorzügliche Ausstattung erfahren hat, umfaßt die Artikel von A bis Absperrvorrichtung, und hier zeigt sich ichon, in welch fachfundiger Weise die Gegenstände behandelt werden, welch klare und felbst für ben Laien leichtfagliche Darstellung fie erfahren. Bahlreiche saubere Abbildungen und Konstruktionszeichnungen

find dem Text eingefügt und erläutern in befter Beife die einzelnen Artitel, die von ben betreffenden Berren Berfaffern ftets mit ihrem Namen gezeichnet find. Wir feben dem Fortichreiten bes Unternehmens mit großem Intereffe entgegen und hegen die fichere Ueberzeugung, daß fich bas "Legikon der gesamten Technit" als ein zuverlässiger Rat= geber für jeden erweisen wird, der Auskunft über technische Sachen erhalten will. Allen unferen Lefern empfehlen wir, fich durch Ginfichtnahme der erften Abteilung, die durch die Techn. Buchhandlung W. Senn, jun., Zürich (Münsterhof 13) gur Unficht zu erhalten ift, bon ber Bortrefflichkeit bes Werkes zu überzeugen.

### Fragen.

248. Ber liefert Fleischhactmaschinen für Motorenbetrieb? Offerten, womöglich mit Zeichnungen, Beschrieb, sowie Angabe der nötigen Tourenzahl der Belle und Kraftverbrauch befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H H 248.

249. Richte nächftens eine hennenzucht (Gier) ein, wo fann

ich biesbezüglich beste Unleitung erhalten? 250. Ber hat alte, jum nachmachen geeignete Feilenhauer-

meißel zu vertaufen und mas toftet das Rilo? 251. Ber hat Rlauenmehl zu verfaufen?

252. Wie kann der Wurm in einem Möbel entstehen? Be-jchränkt er sich auf das angegriffene Möbel oder kann er sich auf ein entsernt stehendes Möbel übertragen? Liegt die Entstehung des Wurmes in der Behandlung des Holzes? Wie kann dem Wurm vorgebeugt werden?

253. Wer ist im Besitze einer Rabselgenbiegmaschine und wer liefert Rabselgen, die auf einer solchen gebogen wurden? 254. Wer ist Käuser einer Wagenladung Unterzug- und

Ziegelschindeln? Erftere find 45, lettere B3 cm lang, alles trocene schöne Ware.

255. Wer hatte eine Dampfmaschine von 10-15 HP nebst Kessel zum Einmauern, für Holzabfallseuerung von über 25 m² Heizsläche, zu verkaufen? Druck 5—6 Atmosphären. 256. Wer fabriziert schmiedeiserne Asphaltkochkessel oder hätte

jemand einen guterhaltenen altern zu vertaufen? 257. Ber ersiellt als Spezialität und unter Garantie Blech-Tafelicheren, Schnitt 72 cm, neue Meffer? Offerten erbeten an A. Boich, mechanische Flaschnerei, Flums (St. Gallen).

258. Ber liefert billigft Beigblech (Mattblech) fiftenweise in verschiedenen Großen?

259. Wer liefert am billigften Drahtseile, ca. 800 m lang und ca. 12 mm dick, um heu, Garben u. j. w. vom Berg zu Thale besördern zu können?

260. Bare vielleicht ein alteres Drahtfeil ober mehrere Stude, die auf eine Lange von ca. 800 m zusammengesetzt werden könnten, erhältlich? Die zu tragende Laft mate hochstens 100 Rilos.

261. Belde Sandlung liefert Meffingbeichläge für alte Möbel

(Kommoden) oder wo kann man folde ankertigen laffen? 262. Ber liefert Gufftahl-Zahnrabli, um Birnenmuhlesteine (Trottensteine) abzudrehen und rauh zu machen?

263. Ber ift Räufer einer gebrauchten, aber noch gut gehenden Roßhaarzupfmaschine (Carbeuse)?

Ber liefert Apparate gur Berftellung mouffierender Getrante, eventuell mare ein alterer guter Apparat erhaltlich? Offerten wolle man sofort zu weiterer Beforderung an A. hot in Cham ftellen.

265. Ber fabriziert baumwollene Nappage in 180 cm Breite? 266. Ber liefert Preis-Etiquetten für Schaufenster?

266. Ber liefert Breis-Ctiquetten jur Sunnengen. 267. Exiftiert eine schweizerische Zeitschrift für Mechaniker und Gleftrifer ?

#### Antworten.

Muf Frage 240. Bir liefern feinften italienischen Graphit in jedem Quantum und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau). Auf Frage **243.** Um Luftblasen in einer Basserleitung zu vermeiden, soll die Einlaufstelle der Leitungsröhre möglichst tief unter Basser liegen, ebenso die Auslaufröhre, damit hier feine Luft von unten eindringen kann, salls die Röhre nicht voll läuft. Eine auf 10 mm verengte Auslauföffnung in diefer Röhre erfüllt den gleichen Dienft.

Auf Frage 243. Bon herrn Josef Bubler, Schmied in Oberwil b. Bremgarten (Margau) ging uns eine ausführliche Antwort mit Sfizze auf Ihre Frage ein; wir fenden Ihnen das Schreiben

bireft zu., Auf Frage 243. Es tommt ziemlich häufig vor, daß in Basserleitungen jogenannte Luftknoten ober angehäufte Luft den Durchgang des Baffers erichweren ober fogar gang aufheben. Es trifft dies zu bei Leitungen mit wenig Gefälle oder bei Leitungen in fehr coupiertem Terrain oder wenn von der Brunnenftube oder

Quellenftube nur gang wenig Gefälle gur Berfügung bleibt. Man fann die Luftstauungen auf verschiedene Beise beseitigen. Speziell bei Ihren find die Röhrendurchmeffer für einen ordentlichen Brunnen bei Ihnen sind die Röhrendurchmesser sir einen ordentlichen Brunnen durchaus zu klein. Wenn das Gefälle ziemlich gleichmäßig ist, so genügt es, wenn die erste Hälfte von der Quelle an  $1^1/2^{\omega}$  Durchsmesser hat, dann mag man für die zweite Hälfte schon auf  $1^1/4^{\omega}$  übergehen. Jit aber bei der Quelle, also im Anfange, wenig Gessälle vorhanden, so müssen Sie 2" Rohr nehmen und zwar dis dahin, wo ein günstigeres Gesälle beginnt, dann mögen Sie cirka 70-100 Meter weit mit  $1^1/2^{\omega}$  und den Rest mit  $1^1/4^{\omega}$  Rohr legen lassen. Bei dem kleinen Gesälle, das Sie zur Versügung haben, können Sie also nur durch weite Röhren, eventuell auch durch einen zweiten Sammelkasten Ihren Brunnen zu einem genügenden und zweiten Sammelfasten Ihren Brunnen zu einem genägenden und regelmäßigen Betriebe bringen, andere Künsteleien find durchaus

los. J. Hartmann, Mechanifer, St. Fiden bei St. Gallen. Auf Frage 245. Benn Sie die Montierung einer automaund Frage 246. Wenden Sie fic vonitering einer autonite ungebung beforgen lassen können, will ich dieselbe unter Garantie aussihren. J. Hartmann, Mechaniker, St. Hiben bei St. Gallen. Auf Frage 246. Wenden Sie sich an Joh. Weber, Maschinen-sabrik, Brugg (Nargau).

Auf Frage 248. Sie erhalten verschiedene Offerten per Post.

## Submiffions-Angeiger.

Erstellung der ca. 65 m langen eisernen Gingännung bes Friedhofes in Bulflingen, fowie Liefern und Berfeten der benötigten Pfostamente, sowie Grab-, Betonage- und Malerarbeiten. Plan und Baubeschreibung liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Eingabe für Friedhof-Einzäunung Bülflingen" sind an Herrn Gemeindratspräsident Rudolf Benz zum "Rosengarten" einzusenden.

Erstellung ber ichmiedeisernen Geländer an der Salbenitrage in Schaffhausen. Pläne nebst Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem städtischen Baubureau und es find Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift "Geländer an der Saldenstraße" der städt. Bauverwaltung einzureichen bis zum 10. Sept.

Lieferung von Riemen, Tafchen, Futteralen, Reitzeugen, Siteferung von Riemen, Tangen, Futteralen, Veetzeugen, Sätteln, Kummetgeschirren, Tornistern, Kossern, 15,000 Soldatensmessern, Säbeln, Trompeten 2c., Bürsten, Stricken, Beitschen 2c. 2c. für die technische Abeilung der eide. Kriegsmaterialverwaltung. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die ersorderlichen Formulare von der technischen Abeilung der eide. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, sür welche sie Eingaben zu machen gedenken. Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Bertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt. Alles Nähere besagen die Angebotbogen. Angebote verschlossen und mit der Ausschrift "Angebot für Kriegsmaterial" an obige Verwaltung bis 23. Sept.

Spitalban Oberengabin. Es find noch folgende Arbeiten zu vergeben: a) Beheizung (Einzelosen für Holzbrand, iedoch mittelst eines Systems, welches Heizung mit Cirkusation und mit Ventisation ermöglicht); b) Wasserinstallation; c) Badeeinrichtung; d) Abtritteinrichtung; e) elektrische Sonnerie. Leistungsfähige llebernehmer erhalten auf Anfrage nähere Auskunst durch die Bauleitung in Samaden.

Die Bafferverforgungegenoffenschaft Oftringen beabsichtigt, eine Wasserversorgung erstellen zu lassen mit einem Röhren= nege von ca. 6000 Meter Länge, Hydranten und einem Reservoir von 200 m<sup>3</sup>. Unternehmer, welche auf das Ganze oder einzelne Teile reslektieren, wollen sich an den Präsidenten, Herrn Hispan Zürcher, wenden, welcher nähere Auskunst erteilt und sind schrift-liche, verschlossene Eingaben, mit "Wasserversorgung Oftringen" bezeichnet, bis 22. September 1894 dem Vorstande der Genossenschaft einzureichen.

Sauptholzabfuhrweg, 2770 m lang, 3 m breit, im Staats-Ober-Randergrund bei Thun. Devis Fr. 4832. Näheres bis 15. Sept. bei Kreisförster P. Bandi in Thun.

Seiztechnik. Wie das "Centralblatt der Bauverwaltung" mitteilt, hat der Verein für Gesundheitstechnik für die beste Lösung der Aufgabe: Durch Versuche die Bärmeabgabe der bei Heizungsanlagen gebräuchlichen Heizkörper in ihren verschiedenen Formen und Anwendungsweisen zu ermitteln, ein Preisaussichreiben erlassen. Die Versuche sind in Anordnung, Verlauf und Beobachtungen genau zu beschreiben und durch Zeichnungen zu erläutern, so daß hieraus ihre Genauigkeit und ihr Wert beurteilt werden kann. Die ersmittelte Wärmeabgabe ist in Wärmeeinheiten anzugeben, welche in der Stunde durch die Flächeneinheit abgegeben werden. Bei Barmeabgabe in Luft sind die Bersuche für möglichst verschiedene Luftgeschwindigkeiten durchzuführen und diese anzugeben. — Zur Verteilung von Preisen soll durch Beiträge deutscher Häuser für Heizeinrichtungen ein Gesamtbetrag von mindestens 5000 Mark aufgebracht werden. Die Arbeiten sind bis spätestens zum 1. April 1896 an den Vorsigenden des Preisgerichts zur Beurteilung der

einkommenden Arbeiten, Reg. Rat Brof. Sartmann in Charlottenburg, Fafanenftr. 18, einzufenden.

**Bafferverforgung Othmarsingen.** Grabarbeiten für Guß-röhrenleitungen 2130 m, Erstellung eines Reserveir in Beton mit 50 m<sup>3</sup> Wassergehalt, Legen von außeisernen Mussenröhren von 50 ms Valjergehalt, Legen von gutzeiernen Auffenrohren von 40 mm dis 90 mm Lichtweite. (Röhren und Formstücke werden durch die Gemeinde geliefert.) Pläne, Berzeichnis und Bauvorschriften liegen dei Gemeindeammann Byland zur Einsicht auf. Allfällige Bewerber für die Ausführung der gesamten Arbeiten oder einzelner Arbeitesgattungen mögen ihre Offerten schriftlich und verschildigen dis spätestens 12. September nächsthin dem Gemeindrate

Die Grnb., Maurer und Steinhauerarbeiten für bie Centralstation der Trambahn am Klaragraben in Bafel sind in Accord zu vergeben. Pläne und Uebernahmsbedingungen tönnen im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, bezogen werden. Gingabetermin: Samstag den 8 September, mittags 12 Uhr.

La fourniture de 70,000 kilos de houille pour le chauffage du bâtiment du Tribunal fédéral, à Lausanne, livrables pendant l'hiver 1894/95, dès la fin de septembre au gré de l'acheteur, est mise publiquement au concours. Les offres doivent être adressées, à Lausanne au 15 septembre prochain, à la Chancellerie du Tribunal fédéral, à

Bafferverforgung für die Gemeinde Billmergen (Mar-lleber folgende Arbeiten wird freie Konfurrenz eröffnet:

Erftes Baulos. a. Zur Quellenfassung der sog, drei Brunnen, Liefern und Versehen der nötigen Brunnenstuben. b. Liefern und Legen von zirka 300 m Cementröhren zu den Sickerleitungen, Kieß-

wird soo m Etnertoften zu den Staerteitungen, ktessund Cementbetonüberzug. c. Liefern und Legen von zirka 800 m Steinzeugröhren der Zuleitungen bis zum Sammelkassen.
Zweites Baulos. a. Erstellen eines Reservoirs von 400 m<sup>3</sup> Wassergehalt, sowie der übrigen Brunnens und Zwischenstuben b. Liefern und Legen von 1700 m Zuleitungsröhren aus Gußeisen. c. Liefern und Legen von zirka 6000 m Mussenröhren und Erstrassischen Alleieren und Ausgestein und Legen von zirka ftücken zur Oruckleitung. d. Liefern und Bersetzen von zirka 30 Sydranten und der nötigen Schieberhahnen. s. Uebernahme der Erdarbeiten, bestehend in Ausgraben des Reservoirs, der Zu- und

Druckleitungsgräben und Wiedereindeckung. Drittes Baulos. Liefern und Legen der Hausleitungsröhren, der nötigen Abstell-, Entleerungs- und Auslaufhahnen, ohne Grab-

arbeiten.

Blane und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanglei

Billmergen gur Ginficht offen.

Uebernahmsofferten find bis 20. September 1894 für die unter Biffer 1, 2 und 3 aufgezählten Lieferungen und Arbeiten gesondert an die Rommiffion für Bafferversorgung in Villmergen zu adreffieren.

Die Erstellung von 5 steinernen Thalsverren im Robelwieserbach, Gemeinde Oberriet (St. Gallen), mit einem Boraus-maß von ca. 750 m3 Mauerwert und ca. 150 m2 Sohlenpflafter. Bezügliche schriftliche Uebernahmeofferten find verschloffen unter der Aufschrift "Sperrenbau" an den Präsibenten der Thalsperren-fommission, herrn Bezirfsrichter Stieger in Hard, Gemeinde Ober-riet, dis spätestens den 15. September einzureichen. Pläne, Bau-vorschriften und Vertragsbedingungen liegen bei Herrn Kreisförster Falk in Oberriet zur Einsicht bereit. Der elbe ist auch zur Vorzeigung der Baustellen beauftragt.

Für Solzhändler. Die Kirchgemeinden 'Thufis = Majein-Rongellen verkaufen in ihrer Balbung ob dem Dorf Rongellen: 335 forstamtlich ausgezeichnete Fichten- und Tannenstämme in günstiger Lage. Offerten hiefür nimmt bis Mitte September per Stamm oder Festmeter entgegen und erteilt hierüber Auskunft das Präsidium der Lerchenwaldkommission in Thusis.

156 Preisaufgaben! Nicht weniger als 64 Preisaufgaben aus dem Gebiete der demischen Technologie, 88 aus dem Gebiete der mechanischen Technologie, 7 aus Naturgeschichte und Ackerbau, 8 aus dem Gebiete des Handels, 21 aus Geschichte, Geographie und Statistif, 8 aus dem Gebiete ber öffentlichen Wohlfahrt, 6 aus dem Gebiete der schönen Künfte, 2 spezielle für Sinrichtungen gur Berhütung von Fabrik-Unfällen, 1 für Einführung einer neuen Induftrie im Oberessaß 2c. ve. werden von der "Industriellen Gefelschaft von Wilshausen" (Essaß ahr 1895 ausgeschrieben. Es sind dabei sast alle Gewerbe und Industrien, insbesondere aber die Textilindustrie vertreten. Das Sekretariat der genannten Geschlichaft versendet das ganze detaillierte Berzeichnis an jedermann aratis gratis.

OETTINGER & Cie., Zürich, versenden franko: Zur Herbst- und Winter-Saison. Octs. Doppelbreite engl. Lamas zu Damenkieuucza, per Mtr. Peluches u. Konfekt onsstoffe, glatte und mellerte Tuche in den med. u. solid. Fabrikaten pr. m. 95 Cts. bis hochfeinst.

Fr. 1.95 ca. 140 cm breite Herrenkleider-Cheviots bis per Mtr. Resten-Stoffe hervorragend billig. — Muster franko.